



Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

4. Quartal 2021

Tabellenband

Wien, Dezember 2021

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst
Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	4
1.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	14
2.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	19
3 Ergebnisse nach Bundesländern	20
3.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021	20
3.2 Geschäftslage im 4. Quartal 2021	21
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	21
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	22
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 1. Quartal 2022	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	40	45	15	6,6
Dachdecker, Glaser und Spengler	45	46	9	8,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	53	44	3	7,1
Maler und Tapezierer	31	46	23	3,0
Bauhilfsgewerbe	30	55	15	5,8
Holzbau	38	48	14	6,8
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	39	47	14	7,4
Metalltechniker	39	45	16	11,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	47	37	16	5,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	37	42	21	4,2
Kunststoffverarbeiter	46	25	29	9,5
Mechatroniker	53	17	30	8,7
Fahrzeugtechnik	35	43	22	5,9
Kunsthandwerke	26	18	56	-5,0
Mode und Bekleidungstechnik	23	36	41	-5,5
Gesundheitsberufe	32	38	30	0,3
Lebensmittelgewerbe	31	35	34	0,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	23	42	35	-0,8
Gärtner, Floristen	22	35	43	-2,2
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	53	20	27	4,8

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Friseure	19	19	62	-14,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	39	32	29	12,5
Gewerbe und Handwerk	36	40	24	5,6

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	42	51	7	35	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	47	48	5	42	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	77	23	0	77	18
Maler und Tapezierer	32	63	5	27	-16
Bauhilfsgewerbe	17	74	9	8	-3
Holzbau	53	42	5	48	12
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	52	41	7	45	-5
Metalltechniker	34	58	8	26	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	41	50	9	32	-10
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	47	33	20	27	2
Kunststoffverarbeiter	46	35	19	27	-6
Mechatroniker	39	33	28	11	-16
Fahrzeugtechnik	13	64	23	-10	-29
Kunsthandwerke	11	36	53	-42	-32
Mode und Bekleidungstechnik	8	50	42	-34	33
Gesundheitsberufe	5	61	34	-29	-33
Lebensmittelgewerbe	15	68	17	-2	16
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	66	18	16	50	47
Gärtner, Floristen	24	43	33	-9	37
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	7	41	52	-45	-15
Friseure	10	41	49	-39	-16
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	35	39	-13	-15
Gewerbe und Handwerk	33	49	18	15	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	69	18	13	23,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	79	15	6	38,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	77	19	4	29,6
Maler und Tapezierer	66	23	11	15,9
Bauhilfsgewerbe	74	18	8	19,0
Holzbau	87	7	6	16,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	82	10	8	17,0
Metalltechniker	86	6	8	26,1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	65	20	15	21,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	66	20	14	32,9
Kunststoffverarbeiter	98	2	0	26,7
Gärtner, Floristen	92	5	3	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	89	7	4	G
Investitionsgüternahe Branchen	75	15	10	25,8

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	16	24	32	25
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	26	32	30	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	0	21	65	14
Maler und Tapezierer	0	33	43	17	7
Bauhilfsgewerbe	4	43	20	30	3
Holzbau	2	13	37	41	7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	13	34	37	14
Metalltechniker	0	28	44	26	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	5	33	32	19	11
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	0	16	42	28	14
Kunststoffverarbeiter	0	13	24	38	25
Gärtner, Floristen	34	26	25	15	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	33	6	56	5
Investitionsgüternahe Branchen	3	23	31	31	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität,
 nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	20	52	20	8
Dachdecker, Glaser und Spengler	18	39	33	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	5	57	27	11
Maler und Tapezierer	20	65	10	5
Bauhilfsgewerbe	35	55	9	1
Holzbau	9	64	26	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	17	49	26	8
Metalltechniker	34	54	12	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	21	65	11	3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	20	52	15	13
Kunststoffverarbeiter	45	49	3	3
Gärtner, Floristen	74	13	12	1
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	36	62	1	1
Investitionsgüternahe Branchen	25	53	16	6

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	29	29	42	-13	45
Fahrzeugtechnik	19	55	26	-7	34
Kunsthandwerke	20	42	38	-18	53
Mode und Bekleidungstechnik	8	51	41	-33	56
Gesundheitsberufe	12	53	35	-23	51
Lebensmittelgewerbe	26	53	21	5	57
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	62	17	21	41	86
Fotografen	G	G	G	G	G
Friseure	6	31	63	-57	15
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	34	37	29	5	69
Konsumnahe Branchen	24	39	37	-13	47

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	19	68	13	6	28
Dachdecker, Glaser und Spengler	22	68	10	12	26
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	14	81	5	9	41
Maler und Tapezierer	14	73	13	1	29
Bauhilfsgewerbe	10	78	12	-2	44
Holzbau	16	66	18	-2	26
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	12	79	9	3	13
Metalltechniker	27	64	9	18	38
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	31	55	14	17	51
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	15	69	16	-1	50
Kunststoffverarbeiter	27	57	16	11	40
Mechatroniker	27	34	39	-12	26
Fahrzeugtechnik	26	54	20	6	42
Kunsthandwerke	20	46	34	-14	55
Mode und Bekleidungstechnik	27	30	43	-16	56
Gesundheitsberufe	8	74	18	-10	39
Lebensmittelgewerbe	25	62	13	12	45
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	54	40	6	48	G
Gärtner, Floristen	22	35	43	-21	32
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	26	65	9	17	41

² Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	24	34	42	-18	19
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	39	38	23	16	50
Gewerbe und Handwerk	22	60	18	4	35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	19	74	7	-2,5
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	56	16	-1,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	18	74	8	3,3
Maler und Tapezierer	28	57	15	-1,4
Bauhilfsgewerbe	10	76	14	-2,3
Holzbau	26	61	13	-1,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	14	77	9	0,9
Metalltechniker	16	73	11	1,1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	38	55	7	3,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	9	81	10	0,1
Kunststoffverarbeiter	33	61	6	2,3
Mechatroniker	13	85	2	2,5
Fahrzeugtechnik	10	80	10	0,4
Kunsthandwerke	4	96	0	1,1
Mode und Bekleidungstechnik	5	91	4	1,1
Gesundheitsberufe	13	78	9	-0,1
Lebensmittelgewerbe	22	75	3	2,1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	0	100	0	0,0
Gärtner, Floristen	12	86	2	-6,5
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	8	60	32	2,5
Friseure	9	84	7	0,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	40	48	12	16,0
Gewerbe und Handwerk	16	75	9	1,7

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde größtenteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	34	41	25	1,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	27	46	27	-2,5
10 bis 19 Beschäftigte	43	37	20	3,6
20 und mehr Beschäftigte	56	26	18	9,2
Gewerbe und Handwerk	36	40	24	5,6

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	32	48	20	12	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	47	27	-1	3
10 bis 19 Beschäftigte	42	48	10	32	3
20 und mehr Beschäftigte	45	46	9	36	-2
Gewerbe und Handwerk	33	49	18	15	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	85	7	8	37,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	91	5	4	-6,5
10 bis 19 Beschäftigte	79	13	8	8,5
20 und mehr Beschäftigte	67	20	13	25,2
Investitionsgüternahe Branchen	75	15	10	25,8

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	26	32	29	10
davon EPU (0 Beschäftigte)	7	26	29	31	7
10 bis 19 Beschäftigte	1	17	34	38	10
20 und mehr Beschäftigte	0	10	22	40	28
Investitionsgüternahe Branchen	3	23	31	31	12

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	25	53	16	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	50	21	3
10 bis 19 Beschäftigte	19	56	20	5
20 und mehr Beschäftigte	23	51	23	3
Investitionsgüternahe Branchen	25	53	16	6

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	38	40	-18	43
davon EPU (0 Beschäftigte)	25	31	44	-19	40
10 bis 19 Beschäftigte	26	51	23	3	50
20 und mehr Beschäftigte	45	34	21	24	64
Konsumnahe Branchen	24	39	37	-13	47

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich größtenteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	21	60	19	2	34
davon EPU (0 Beschäftigte)	25	56	19	6	28
10 bis 19 Beschäftigte	24	63	13	11	41
20 und mehr Beschäftigte	30	55	15	15	43
Gewerbe und Handwerk	22	60	18	4	35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	13	79	8	0,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	0	100	0	0,0
10 bis 19 Beschäftigte	28	61	11	0,6
20 und mehr Beschäftigte	39	45	16	2,5
Gewerbe und Handwerk	16	75	9	1,7

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde größtenteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2021

Tabelle 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
 Veränderung 1. - 3. Quartal 2021 zu 1. - 3. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Oberösterreich	42	38	20	7,8
Kärnten	31	52	17	6,5
Salzburg	42	37	21	6,1
Niederösterreich	32	37	31	5,8
Österreich	36	40	24	5,6
Steiermark	31	47	22	5,4
Tirol	39	41	20	4,1
Burgenland	30	51	19	3,6
Wien	40	29	31	3,4
Vorarlberg	31	42	27	3,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2021

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	42	45	13	29	11
Tirol	40	48	12	28	0
Salzburg	38	49	13	25	1
Burgenland	33	58	9	24	-2
Oberösterreich	40	43	17	23	-3
Österreich	33	49	18	15	-1
Kärnten	29	56	15	14	-4
Steiermark	29	55	16	13	5
Niederösterreich	35	40	25	10	-5
Wien	17	55	28	-11	-8

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage
 VÄ: Veränderung

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Salzburg	78	17	5	31,9
Oberösterreich	81	13	6	29,2
Steiermark	74	16	10	28,3
Wien	62	19	19	27,9
Österreich	75	15	10	25,8
Niederösterreich	74	13	13	25,8
Burgenland	69	24	7	25,3
Vorarlberg	76	16	8	17,1
Tirol	82	10	8	14,2
Kärnten	73	14	13	12,1

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	1	21	40	23	15
Kärnten	5	27	34	33	1
Niederösterreich	10	24	27	27	12
Oberösterreich	0	25	31	25	19
Salzburg	1	17	50	24	8
Steiermark	3	18	33	32	14
Tirol	1	23	28	41	7
Vorarlberg	1	19	25	38	17
Wien	0	24	28	39	9
Österreich	3	23	31	31	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	19	61	16	4
Kärnten	30	52	18	0
Niederösterreich	33	43	19	5
Oberösterreich	26	46	22	6
Salzburg	21	65	7	7
Steiermark	27	54	14	5
Tirol	21	57	18	4
Vorarlberg	13	42	36	9
Wien	22	66	5	7
Österreich	25	53	16	6

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 4. Quartal 2021 zu 4. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	41	37	22	19	32
Kärnten	34	39	27	7	64
Oberösterreich	24	44	32	-8	48
Steiermark	21	46	33	-12	52
Österreich	24	39	37	-13	47
Salzburg	20	45	35	-15	54
Burgenland	17	49	34	-17	49
Niederösterreich	24	32	44	-20	42
Vorarlberg	8	57	35	-27	42
Wien	18	25	57	-39	35

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

Anmerkung: Ergebnisse des 4. Quartals 2021 beziehen sich großteils auf den Zeitraum vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2022

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tabelle 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	32	53	15	17	42
Oberösterreich	24	62	14	10	37
Burgenland	24	62	14	10	43
Kärnten	22	65	13	9	29
Österreich	22	60	18	4	35
Wien	19	63	18	1	44
Salzburg	19	62	19	0	38
Steiermark	15	68	17	-2	34
Niederösterreich	23	52	25	-2	25
Vorarlberg	18	61	21	-3	30

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Erwartungen für das 1. Quartal 2022 wurden großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorquartale nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tabelle 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Oberösterreich	16	78	6	3,6
Vorarlberg	15	80	5	3,5
Kärnten	20	75	5	2,6
Wien	12	75	13	2,3
Steiermark	16	71	13	1,9
Österreich	16	75	9	1,7
Salzburg	16	71	13	0,1
Tirol	20	69	11	0,0
Niederösterreich	17	76	7	-0,5
Burgenland	7	89	4	-0,6

VÄ: Veränderung

Anmerkung: Der geplante Personalbedarf für das 1. Quartal 2022 wurde großteils vor dem 4. Lockdown im November/Dezember 2021 abgefragt (Erhebung von Mitte Oktober bis Anfang Dezember).

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2021 basieren auf den Meldungen von 2.042 Betrieben mit 42.981 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Auf Grund der Miteinbeziehung der Gewerblichen Dienstleister (Personaldienstleister, Sicherheitsgewerbe) in den Gesamtdurchschnitt 2020 (Ergebnisse ab dem Gesamtjahr 2020) sowie in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. bzw. 2. Quartal 2021 (Quartalsergebnisse, Erwartungen) sind diese Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	273	17	13	62	40	18	35	44	26	18
Dachdecker, Glaser und Spengler	140	8	11	34	15	7	23	17	14	11
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	53	3	1	9	10	6	10	5	2	7
Maler und Tapezierer	99	6	8	13	14	11	10	13	14	10
Bauhilfsgewerbe	161	14	7	23	33	11	26	16	17	14
Holzbau	84	7	11	13	8	11	14	11	8	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	129	7	9	19	28	8	17	18	7	16
Metalltechniker	113	3	9	20	28	6	14	9	10	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	102	4	8	19	15	7	16	5	10	18
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	80	7	4	17	15	5	11	12	3	6
Kunststoffverarbeiter	39	1	1	14	11	2	5	2	2	1
Mechatroniker	68	0	4	6	24	2	11	5	7	9
Fahrzeugtechnik	108	7	12	29	15	8	16	13	5	3
Kunsthandwerke	41	3	4	3	6	4	9	4	1	7
Mode und Bekleidungstechnik	47	1	3	11	9	2	13	2	3	3
Gesundheitsberufe	43	1	4	7	10	7	4	7	3	0
Lebensmittelgewerbe	183	8	17	39	33	14	34	11	17	10
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	20	2	0	2	8	0	4	2	2	0
Gärtner, Floristen	22	4	1	2	3	3	4	3	2	0
Fotografen	13	0	3	1	3	4	1	1	0	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	1	3	0	3	0	3	1	2	5

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	62	3	14	6	18	3	0	8	5	5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	144	2	9	13	33	8	25	11	3	40
Gewerbe und Handwerk	2.042	109	156	362	382	147	305	220	163	198

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.307	4,3	109	5,3
Kärnten	16.013	6,7	156	7,6
Niederösterreich	52.622	21,9	362	17,7
Oberösterreich	38.188	15,9	382	18,7
Salzburg	15.455	6,4	147	7,2
Steiermark	36.472	15,2	305	14,9
Tirol	18.861	7,9	220	10,8
Vorarlberg	10.836	4,5	163	8,0
Wien	41.034	17,1	198	9,7
Österreich	233.354	100,0	2.042	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2020

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Branchen	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Branchen.....	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	19
Tabelle 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	20
Tabelle 18 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern	21
Tabelle 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	22
Tabelle 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2021, nach Bundesländern	22
Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	23
Tabelle 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tabelle 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	24
Tabelle 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2022, nach Bundesländern	25
Tabelle 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tabelle 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

